



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Der kleine Catechismus

Luther, Martin

Wolfenbüttel, 1682

Das Sacrament des Altars/ wie dasselbige ein Haußvater seinem Gesinde
einfältiglich fürhalten sol.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33500

Weiter.

Gläubest du auch / daß meine Vergebung
Gottes Vergebung sey? Antwort.

Ja lieber Herr.

Darauff spreche er:

Wie du gläubest/ so geschehe dir. Und ich auß
Befehl unsers Herrn Jesu Christi/ vergebe dir
deine Sünde im Namen des Vaters / und des
Sohns/ und des heiligen Geistes / Amen.

Gehe hin im Friede.

Welche aber grosse Beschwerung des Gewissens
haben/ oder betrübt und angefochten sind/ die
wird ein Beichtvater wol wissen mit mehr
Sprüchen zu trösten / und zum Glauben reiz
gen. Das sol allein eine gemeine Weise der
Beichte seyn für die Einfältigen.

Das Sacrament des Altars/ wie das
selbige ein Haußvater seinem Gesinde
einfältiglich fürhalten sol.

Was ist das Sacrament des
Altars? Antwort.

Es ist der wahre Leib und Blut unsers Herrn
Jesu Christi/ unter dem Brod und Wein/ uns
Christen zu essen und zu trincken / von Christo
selbst eingesetzt.

Wo

Wo stehet das geschrieben?

Antwort.

So schreiben die heiligen Evangelisten/ Mattheus/Marcus/Lucas und S. Paulus.

Unser HERR JESUS CHRISTUS in der Nacht da er verrathen ward / nahm Er das Brod / danket und brach / und gabs seinen Jüngern und sprach



Nehmet hin / esset / das ist mein Leib der für euch gegeben wird / solches thut zu meinem Gedächtniß.

Desselbigen gleichen nahm er auch

den Kelch/nach dem Abendmahl/dan-
cket/ und gab ihnen den/ und sprach:
Nemet hin/ und trincket alle darauß/
dieser Kelch ist das Neue Testament
in meinem Blut/ daß für euch vergos-
sen wird/zur Vergebung der Sünden/
solches thut / so oft ihrs trincket/ zu
meinem Gedächtniß.

Was nützet dann solch Essen und

Trincken? Antwort.

Das zeigen uns diese Wort: Für euch gege-
ben und vergossen zur Vergebung der Sünden.
Nemlich/ daß uns im Sacrament Vergebung
der Sünden/ Leben und Seligkeit/ durch solche
Wort gegeben wird/ denn wo Vergebung der
Sünden ist/da ist auch Leben und Seligkeit.

Wie kan leiblich Essen und Trincken

solche grosse Dinge thun? Antwort.

Essen und Trincken thuts freylich nicht/ son-
dern die Wort/so da stehen: Für euch gegeben
und vergossen/ zur Vergebung der Sünden/wel-
che Wort sind neben dem leiblichen Essen und
Trincken/ als das Hauptstück im Sacrament/
und wer denselben Worten gläubet/ der hat was
sie sagen/ und wie sie lauten/ Nemlich/ Verge-
bung der Sünden.

E

Wer

Wer empfähet denn solch Sacrament
würdiglich? Antwort.

Fasten und leiblich sich bereiten/ist wol eine fei-
ne eusserliche Zucht/aber der ist recht würdig und
wol geschickt/der den Glauben hat an diese Wort/
für euch gegeben und vergossen / zur Vergebung
der Sünden. Wer aber diesen Worten nicht
glaubet oder zweiffelt / der ist unwürdig und un-
geschickt / denn das Wort (Für euch) erfordert
eitel gläubige Herzen.

Wie ein Haußvater seinem Gesinde
sol lernen Morgens und Abends sich
segnen.

Des Morgens/ wenn du auß dem Bette schla-
rest/ solt du dich segnen mit dem heiligen Creuz
und sagen:

Das walt Gott Vater/ Sohn und
heiliger Geist.

Darauff kniend oder stehend / den Glauben
und Vater Unser / wilt du/ so magst du diß Ge-
betlein darzu sprechen.

Ich dancke dir mein himlischer Va-
ter / durch Iesum Christum den
nen lieben Sohn / daß du mich dieß
Nacht für allem Schaden und Ge-
fahr behütet hast / und bitte dich / daß du
wol